

Angermuseum Erfurt

Anger 18
99084 Erfurt

Tel: +49 361 6551650
Fax: +49 361 6551659

kunstmuseen@erfurt.de
www.kunstmuseen.erfurt.de

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 29. September 2025 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Angermuseum Erfurt

©Norman Hera



Angermuseum Erfurt

©Norman Hera



Angermuseum Erfurt

©Norman Hera



Angermuseum Erfurt

©Stadtverwaltung Erfurt



Angermuseum Erfurt

©Stadtverwaltung Erfurt

Parkplatz



Parkplatz

©René Strobach

Parkplatz Hirschlachufer

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 2 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 350 cm

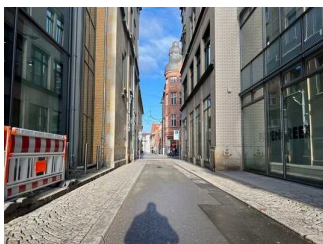
Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 200 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

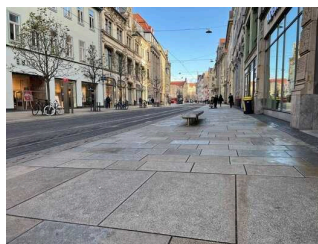
Das Museum befindet sich in der Fußgängerzone, daher gibt es keinen Parkplatz am Eingang. Die nächsten Stellplätze für Menschen mit Behinderung befinden sich am Hirschlachufer 86 (CineStar) mit 200 m Wegstrecke.

Weg vom Parkplatz Hirschlachufer zum Eingang



Weg durch die
Keilhauergasse

©René Strobach



Weg durch den Anger

©René Strobach



Eingang
Angermuseum

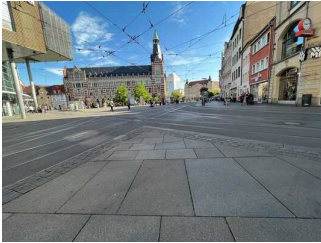
©René Strobach

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 200 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Straßenbahnhaltestelle Anger



Straßenbahnhaltestelle
Anger

©René Strobach

Anger Straßenbahnhaltestelle – alle Linien



Anger
Straßenbahnhaltestelle
mit hohen Borden

©René Strobach



Anger
Straßenbahnhaltestelle
– Informationssystem

©René Strobach



Anger
Straßenbahnhaltestelle
– Wartehalle und
Blindenleitsystem

©René Strobach

Visuell kontrastreiche Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Taktil erfassbare Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Schriftliche Haltestelleninformationen vorhanden.

Akustische Haltestelleninformationen vorhanden.

Weg von der Straßenbahnhaltestelle Anger zum Eingang



Weg von der
Straßenbahnhaltestelle
Anger zum Eingang

©René Strobach



Weg von der
Straßenbahnhaltestelle
Anger zum Eingang

©René Strobach

Breite des Weges: 250 cm

Länge des Weges: 40 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Eingang Angermuseum



Eingang
Angermuseum

©René Strobach

Eingang Angermuseum



Eingang
Angermuseum

©René Strobach

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

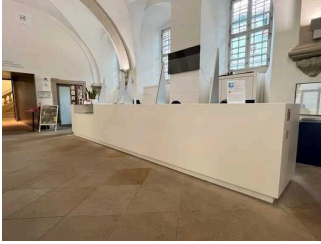
Eingangstür

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

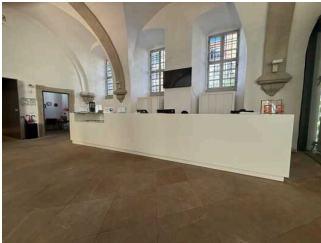
Information und Kasse



Information und Kasse

©René Strobach

Kasse und Information



Kasse und Information

©René Strobach

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

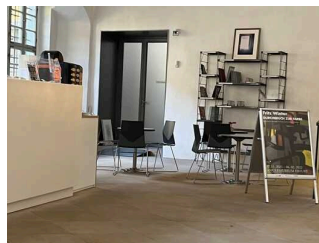
Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Foyer



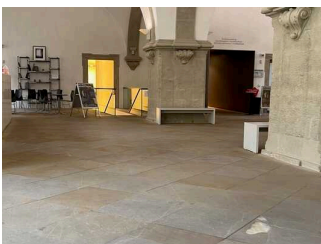
Foyer

©Sylvia Engel



Foyer mit Sitzecke

©René Strobach



Foyer

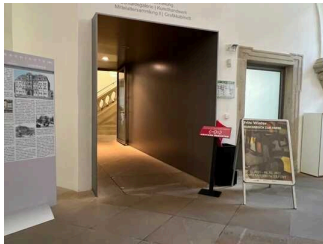
©René Strobach

BREITE des Raums: 400 m

TIEFE des Raums: 10 m

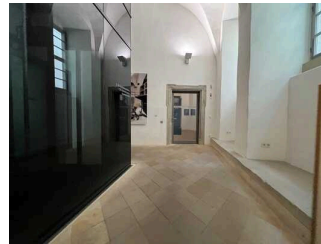
Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Weg ab Kasse zum Aufzug



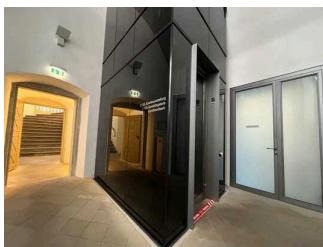
Durchgang zur Ausstellung

©René Strobach



Weg ab Kasse zum Aufzug

©René Strobach



Vor dem Aufzug

©René Strobach



Weg ab Kasse zum Aufzug mit Durchgang

©Sylvia Engel

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 30 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Ausstellungsräume



Ausstellungsräume

©René Strobach

Ausstellungsraum/weitläufiger Raum

Mittelalter I und II Erdgeschoss



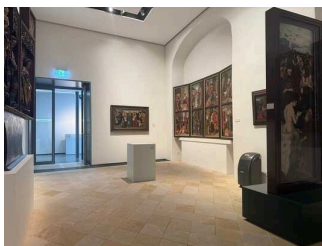
Tür zur Ausstellung
Mittelalter I und II
Erdgeschoss

©Sylvia Engel



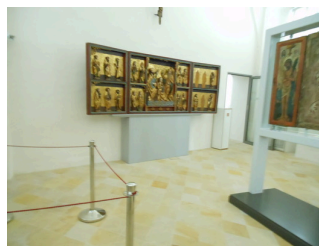
Mittelalter I und II
Erdgeschoss

©René Strobach



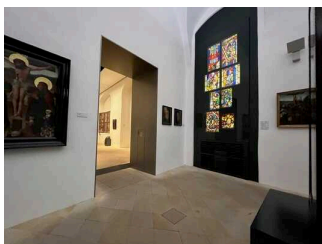
Mittelalter I und II
Erdgeschoss

©René Strobach



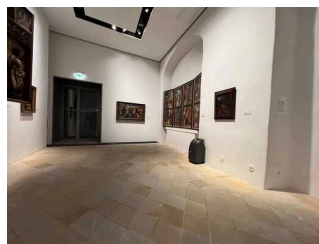
Exponate in
der Ausstellung
Mittelalter I und II
Erdgeschoss

©Sylvia Engel



Mittelalter I und II
Erdgeschoss

©René Strobach



Mittelalter I und II
Erdgeschoss

©René Strobach

Tür zum Ausstellungsraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Junkersandzimmer 1.Etage



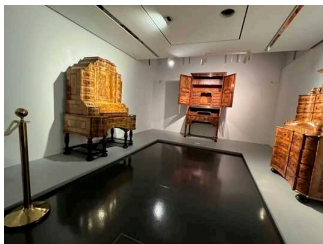
Tür
Junkersandzimmer
1.Etage

©Sylvia Engel



Historische Möbel im
Junkersandzimmer
1.Etage

©Sylvia Engel



Junkersandzimmer
1.Etage

©René Strobach

Tür zum Ausstellungsraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

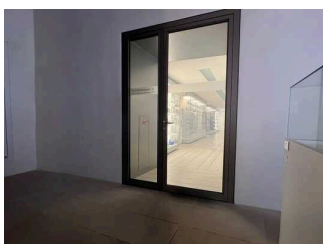
Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Kunsth Handwerk 1.Etage



Tür zur Ausstellung
Kunsth Handwerk
1.Etage

©René Strobach



Ausstellung
Kunsth Handwerk mit
Vitrinen

©René Strobach

Tür zum Ausstellungsraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

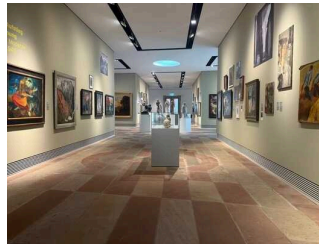
Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Gemäldegalerie 1.Etage



Tür zur
Gemäldegalerie
1.Etage

©Sylvia Engel



Weg durch die
Gemäldegalerie
1.Etage

©René Strobach



Gemäldegalerie
1.Etage

©René Strobach



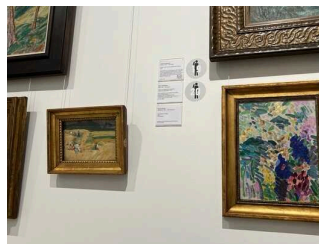
Sitzbank in der
Ausstellung
Gemäldegalerie
1.Etage

©Sylvia Engel



Bilderhängung in
der Gemäldegalerie
1.Etage

©Sylvia Engel



Beschilderung in
der Gemäldegalerie
1.Etage

©René Strobach

Tür zum Ausstellungsraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

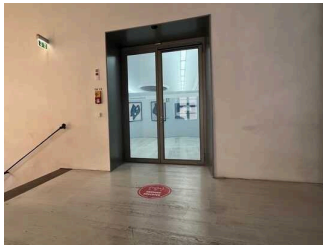
Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Sonderausstellung 2.Etage



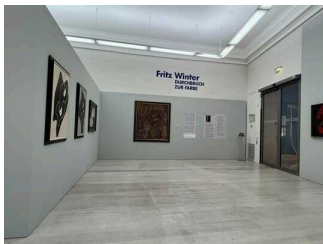
Sonderausstellung 2.Etage

©René Strobach



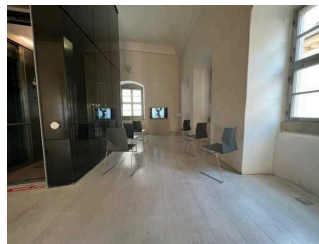
Weg durch die Sonderausstellung

©René Strobach



Sonderausstellung 2.Etage – Beschilderung

©René Strobach



Video zur Sonderausstellung 2.Etage

©René Strobach

Tür zum Ausstellungsraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

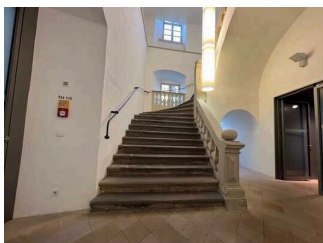
Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

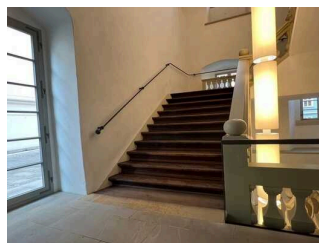
Anmerkungen für den Gast: Die Sonderausstellungen wechseln in regelmäßigen abständen.

Historische Treppe zu allen Etagen



Historische Treppe mit Steinstufen – Blick vom EG

©René Strobach



Historische mit Holzstufen – Blick vom 1.OG

©René Strobach



Historische Treppe – 2.OG

©René Strobach

Vorhandene Schwellen/Stufen: 61

Höhe der Schwellen/Stufen: 19 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

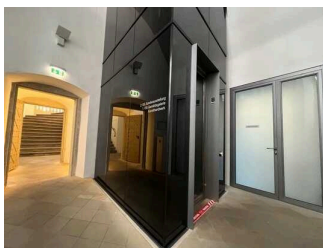
Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: Die Treppe besteht zum einen Teil aus Holz und zum anderen Teil aus Stein.

Aufzug



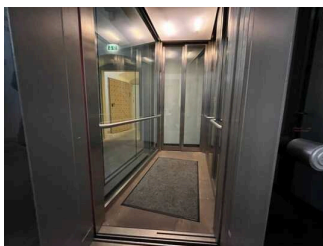
Aufzug

©René Strobach



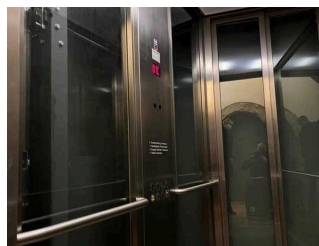
Aufzugstür

©René Strobach



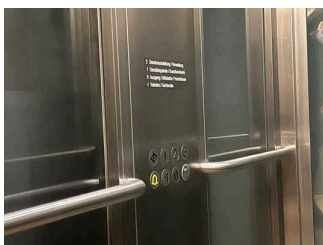
Blick in den Aufzug

©René Strobach



Anzeige

©René Strobach



Bedienfeld mit
Beschilderung

©René Strobach

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

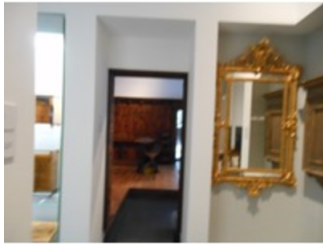
Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

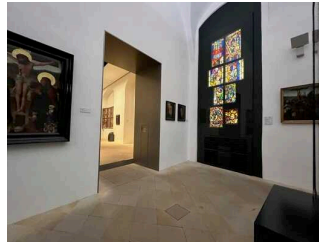
Die Halteposition wird durch Sprache angesagt.

Rundweg durch die Ausstellungsräume



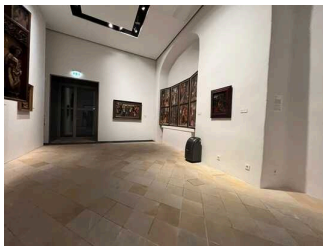
Kleinsten Durchgang
im Rundweg durch die
Ausstellungsräume

©Sylvia Engel



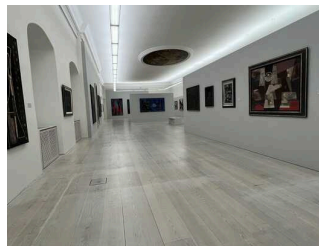
Rundweg durch die
Ausstellungsräume

©René Strobach



Rundweg durch die
Ausstellungsräume

©René Strobach



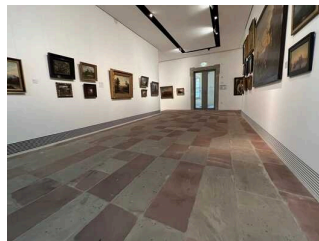
Rundweg durch die
Ausstellungsräume

©René Strobach



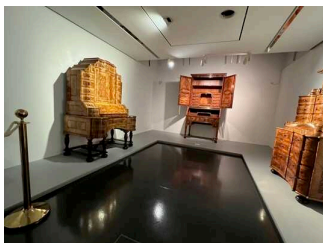
Rundweg durch die
Ausstellungsräume

©René Strobach



Rundweg durch die
Ausstellungsräume

©René Strobach



Rundweg durch die
Ausstellungsräume

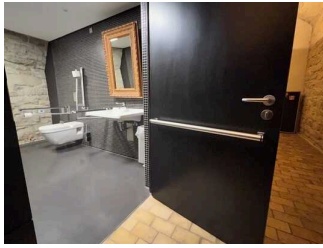
©René Strobach

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 500 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Der schmalste Durchgang hat eine Breite von 83 cm; dieser kann jedoch umgangen werden

WC im Untergeschoss



WC im Untergeschoss

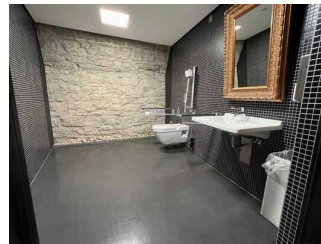
©René Strobach

WC im Untergeschoss



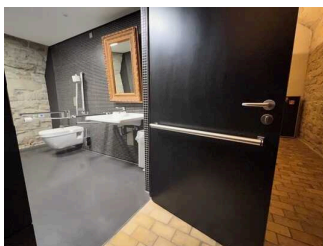
Tür zum WC

©René Strobach



Blick zum Spiegel und WC

©René Strobach



WC im Untergeschoss

©René Strobach



WC-Tür im Untergeschoss

©Sylvia Engel



WC im Untergeschoss

©Sylvia Engel

Tür zum öffentlichen WC

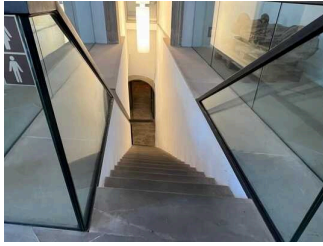
Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Zuziehstange an der WC-Tür in Höhe von 86 cm vorhanden

Treppe zum WC



Treppe zum WC –
Blick vom EG

©René Strobach



Treppe zum
WC – Blick vom
Untergeschoss

©René Strobach

Vorhandene Schwellen/Stufen: 25

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe weniger als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

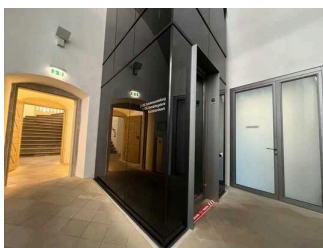
Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Aufzug



Aufzug

©René Strobach



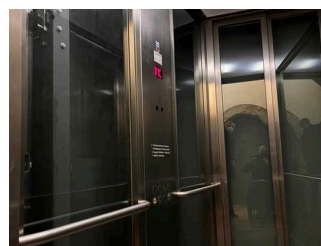
Aufzugstür

©René Strobach



Blick in den Aufzug

©René Strobach



Anzeige

©René Strobach



Bedienfeld mit Beschilderung

©René Strobach

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird durch Sprache angesagt.

Weg zum WC



Weg ab Aufzug zum WC mit Durchgang

©Sylvia Engel



Weg zum WC

©René Strobach

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 30 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Die Durchgangstür ist offen zu den Öffnungszeiten

Alarm / Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

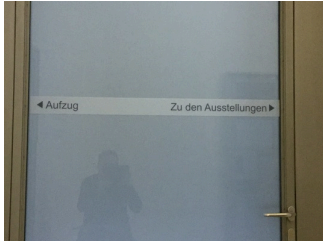
Andere Hilfsmittel,

Andere angebotene Hilfsmittel: Audioguides für Kinder

Es werden Führungen für Menschen mit Behinderung angeboten.

Visuell / taktile Gestaltung

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung



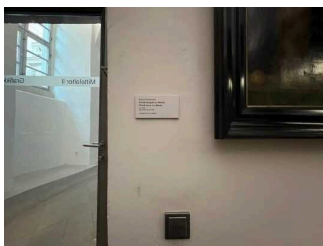
Wegweiser /
Beschilderung
an den Türen im
Angermuseum

©Sylvia Engel



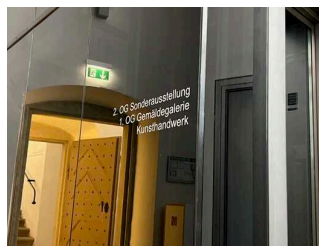
Piktogramme als
Wegweiser

©René Strobach



Beschilderung an den
Ausstellungsstücken

©René Strobach



Mantelbogen visuell
taktile Gestaltung

©René Strobach



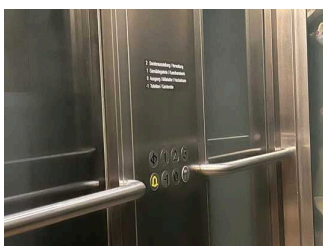
Beschilderung und
Hinweistafeln

©René Strobach



Beschilderung am WC

©René Strobach



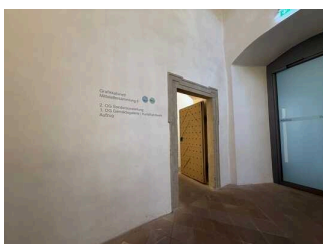
Beschilderung im
Aufzug

©René Strobach



Beschilderung /
kontrastreiche
Gestaltung

©René Strobach



Wegweiser

©René Strobach

Führung

Führung

Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung angeboten.

Es werden Führungen für blinde Menschen angeboten.

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Menschen mit Sehbehinderung an jeder Führung teilnehmen können.

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Anmerkungen für den Gast: Audio-Guide mit Informationen für Kinder / Kinderführung